

JUVE Handbuch  
2012|2013

# Wirtschafts Kanzleien

Rechtsanwälte für Unternehmen

**juve**

Verlag für juristische Information

## Frankfurt

### Frankfurt endgültig aus dem Spin-off-Dornröschenschlaf erwacht

Sich erst noch etablieren müssen Spin-offs, die zuletzt entstanden. Hatte es jahrelang in Frankfurt nur wenige Abspaltungen gegeben, scheinen diese inzwischen im Trend zu liegen. Möglicherweise haben die Starts der **Freshfields Bruckhaus Deringer**-Abspaltung **Metis** und den **Hengeler Mueller**-Spin-offs **Wendelstein** in den Jahren 2010 und 2011 Mut gemacht für weitere Neugründungen. Auch kleinere unabhängige Frankfurter Kanzleien wie **Greenfort** und **AC Tischendorf** punkten mit sehr unternehmerischem Denken und entwickeln sich erfolgreich. Anders als **Greenfort** und **AC Tischendorf** und auch als die Marktfrischlinge **Metis** und **Wendelstein** waren es aber jetzt Spezialkanzleien, die den Sprung ins Kanzlei-Haifischbecken Frankfurt wagten. Das Frankfurter Arbeitsrechtsteam von **Freshfields** startete als **Schweibert Leßmann & Partner**. Bei **SJ Berwin** verabschiedeten sich Steuerrechtsexperten und beraten nun als **Taxess**.

## JUVE KANZLEI DES JAHRES

FRANKFURT

### GREENFORT

Es war alles andere als ein verflixtes siebtes Jahr für Greenfort. Die 2005 als Abspaltung der Freshfields-Anwälte **Dr. Carsten Angersbach, Dr. Daniel Röder, Gunther Weiss** und dem Hengeler-Associate **Andreas von Oppen** gestartete jungen Einheit mischt den Markt längst gehörig auf und gilt Spin-offs im hart umkämpften Frankfurter Umfeld längst als Vorbild. Verwunderlich ist das nicht, wenn sogar schon immer mehr namhafte Konzerne die auf gut 15 Anwälte angewachsene Kanzlei auf dem Radar haben. So mandatieren Unternehmen wie Remondis und Xella die Kanzlei zum Teil für größere Projekte, ebenso kam erste Arbeit von einem bekannten Pharmahändler. Die Basis dafür hat die Kanzlei durch vielfältige dauerhafte Beziehungen zu nationalen wie internationalen Unternehmen gelegt. Diese zeigen sich begeistert und bringen Greenfort außergewöhnlich viele Empfehlungen ein. Die Kombination aus einem solch herausragenden rechtlichen und unternehmerischen Verständnis sei selten, loben sie, das Team bringe stets Spitzenleistungen. Dies ist auch die Triebfeder dafür, dass es Greenfort regelmäßig gelingt, neues Terrain zu erobern, sei es durch wechselseitige Übertragung von Mandatsbeziehungen innerhalb der Kanzlei oder erfolgreiches Vordringen in neue Beratungsfelder. Neben der zentralen Corporate-/M&A-Beratung hat sich seit Jahren auch die Arbeitsrechtspraxis um **Dr. Mark Lembke** ein hervorragendes Renommee erarbeitet, und in der jüngeren Vergangenheit erweitert Greenfort auch bei Prozessen und Schiedsverfahren sowie in Compliance-Fragen ihr Mandatsportfolio und braucht sich hinter deutlich größeren Einheiten keineswegs zu verstecken.

**GREENFORT**

Frankfurt



**Bewertung:** Ein Ende des Aufstiegs dieser in Ffm. häufig empfohlenen Kanzlei ist nicht in Sicht. Dabei entwickelt sie sich auf breiter Front beeindruckend. V.a. die zentrale Corporate-/M&A-Praxis läuft zu immer größerer Form auf. Sie legte sowohl nach Quantität als auch Qualität der Mandate u. Mandanten weiter zu. So kam sie bei einem namh. Pharmahändler auf die Beraterliste, auch ein Private-Equity-Investor ist neugierig: „Von Greenfort hören wir immer nur das Allerbeste, die wollen wir auch einmal ausprobieren.“ Die Basis dafür hat die Kanzlei durch vielfältige dauerh. Beziehungen zu nat. wie internat. Unternehmen gelegt, die ihr einen ohnehin schon hervorragenden Fluss an lfd. Arbeit u. Transaktionen beschere. Ähnl. erfolgr. entwickeln sich auch die Prozess- u. Schiedspraxis u. die Beratung im Arbeitsrecht, 2 weitere Säulen der Kanzlei. (►JUVE Kanzlei des Jahres)

**Stärken:** Sehr dyn., homogenes Team.

**Häufig empfohlen:** Dr. Daniel Röder, Gunther Weiss, Andreas von Oppen, Dr. Carsten Angersbach (alle Corporate), Dr. Mark Lembke (Arbeitsrecht)

**Kanzleitätigkeit:** Fokus auf ►Gesellsch.recht, auch gesellschaftsrechtl. Prozessführung. Dazu Schwerpunkte im Aktien-/Kapitalmarktrecht, Umwandlungen, ►M&A. Ebenso Private Equity u. Venture Capital, ►Arbeitsrecht. Mandanten: mittelständ. Unternehmen sowie kleine u. mittelgr. Investoren, auch international. (6 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 9 Associates)

**Mandate:** ●● Cronimet lfd., u.a. gesellschaftsrechtl., Finanzierungen u. Konfliktlösung; Remondis u.a. bei gepl. Kauf von Energy from Waste; Xella bei Auf- u. Ausbau eines internat. Compliance-Systems; Josef Seibel lfd., u.a. bei Übernahme von Leiser; lfd. gesellschaftsrechtl. u.a. für Glatfelter, Gardner Denver, Interfer, Parzeller, Pulse Electronics; Parzeller, Pulse Electronics, Tradus, MHT in div. Prozessen; Varta, Braskem Europe arbeitsrechtl. bei Restrukturierung; lfd. arbeitsrechtl. für Parzeller, Goodyear Dunlop, ING-DiBa, Nintendo Europe, Invista. S.A.G. Solarstrom u.a. in Konfliktlösung.

**FRANKFURT**

Clifford Chance  
Freshfields Bruckhaus Deringer  
Hengeler Mueller  
Linklaters

Allen & Overy  
Baker & McKenzie  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton  
CMS Hasche Sigle  
Gleiss Lutz  
Hogan Lovells  
Latham & Watkins  
Noerr  
White & Case

Ashurst  
**Greenfort**  
Mayer Brown  
Shearman & Sterling  
SJ Berwin  
Skadden Arps Slate Meagher & Flom  
Sullivan & Cromwell  
Waldeck  
Weil Gotshal & Manges

AC Tischendorf  
Arnecke Siebold  
Bird & Bird  
FPS Fritze Wicke Seelig  
Göhmann  
Heymann & Partner  
Jones Day  
Morgan Lewis & Bockius  
Norton Rose  
Schiedermaier  
Schulte Riesenkampff  
SZA Schilling Zutt & Anschutz  
Taylor Wessing  
Willkie Farr & Gallagher  
WilmerHale

Beiten Burkhardt  
Buse Heberer Fromm  
Debevoise & Plimpton  
DLA Piper  
Heuking Kühn Lüer Wojtek  
Mannheimer Swartling  
Orrick Hölters & Elsing

**GREENFORT**

Arbeitsrecht



**Bewertung:** Die Erfolgsgeschichte der empfohlenen Kanzlei im Arbeitsrecht setzt sich fort. Dem engagierten Team gelingt es scheinbar spielend, kontinuierl. die Basis v.a. internat. Unternehmen zu verbreitern, für die sie schwerpunktmäßig in der lfd. Beratung sowie im Nachgang zu Restrukturierungen regelmäßig auch in Prozessen tätig ist. In der Folge von Lembkes viel beachtetem BAG-Verfahren für den Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP, früher AMP) zur Tariffähigkeit der Tarifgemeinschaft Christlicher Gewerkschaften für Zeitarbeit (CGZP) explodierten förmli. die Anfragen von Unternehmen zu Zeitarbeit u. Arbeitnehmerüberlassung. Um den steigenden Arbeitsanfall bewältigen zu können, war es besonders wichtig, dass es gelungen ist, gleich 3 Berufseinsteiger zu gewinnen.

**Stärken:** Mandate mit US-Bezug, Zeitarbeit.

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Zwar ist es Greenfort gelungen, Nachwuchs im Arbeitsrecht zu gewinnen, jedoch fehlt es auf der Associate-Ebene an Seniorität. Dabei sollte der Erfolg der Praxis auch auf erfahrenere Anwälte aus Top-Sozietäten anziehend wirken. Doch mit ihren hohen Maßstäben scheint sie sich den Zugang zu guten Anwälten abzuschneiden.

**Häufig empfohlen:** Dr. Mark Lembke („wissenschaftl. u. praktisch unbestritten höchstkompetent“, Wettbewerber), Dr. Jens-Wilhelm Oberwintner („außerordentl. kompetent, umsichtig u. lösungsorientiert“, Mandant)

**Kanzleitätigkeit:** Umf. auf Arbeitgeberseite, u.a. transaktionsbegl. (►M&A), individual- u. kollektivrechtl., tarifrechtl., betriebl. Altersversorgung/Pensionsverpflichtungen. Zunehmend Führungskräfteberatung. (2 Partner, 4 Associates)

**Mandate:** ●● Lfd.: Nintendo, Flowserve, Parzeller-Gruppe, Goodyear-Dunlop-Gruppe, ING-DiBa u.a. zu Haustarifvertrag, Abbott Vascular; BAP zu Tariffähigkeit der CGZP (bis zum BAG); Restrukturierungen: Invista, Varta (auch zu CTA), Braskem (inkl. europaw. Neuaufstellung), Warner Chilcott.

**ARBEITSRECHT**

<b>CMS Hasche Sigle</b>	Köln, Düsseldorf, Stuttgart, München, Hamburg, Frankfurt
<b>Gleiss Lutz</b>	Stuttgart, Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin
<b>Allen &amp; Overy</b>	Frankfurt, Düsseldorf
<b>Baker &amp; McKenzie</b>	Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin
<b>Kliemt &amp; Vollstädt</b>	Düsseldorf, Berlin, Frankfurt
<b>Clifford Chance</b>	Frankfurt, Düsseldorf
<b>Freshfields Bruckhaus Deringer</b>	Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, Köln
<b>Noerr</b>	München, Düsseldorf, Frankfurt
<b>Beiten Burkhardt</b>	München, Frankfurt, Berlin
<b>Hogan Lovells</b>	München, Hamburg
<b>Küttner</b>	Köln
<b>Latham &amp; Watkins</b>	Hamburg, München
<b>Luther</b>	Köln, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf
<b>Schlütter Bornheim Seitz</b>	Köln
<b>Taylor Wessing</b>	Hamburg, München, Berlin
<b>Görg</b>	Köln, Frankfurt
<b>Heuking Kühn Lüer Wojtek</b>	Köln, Düsseldorf, Frankfurt
<b>Justem</b>	Frankfurt
<b>Raue</b>	Berlin
<b>Schrader Straube Siebert</b>	Hannover
<b>Tschöpe Schipp Clemenz</b>	Gütersloh
<b>DLA Piper</b>	Hamburg, Frankfurt, Köln
<b>Greenfort</b>	Frankfurt
<b>Hengeler Mueller</b>	Frankfurt
<b>Linklaters</b>	Frankfurt
<b>Naegele</b>	Stuttgart
<b>Pusch Wahlig</b>	Berlin
<b>White &amp; Case</b>	Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf
<b>CBH Rechtsanwälte</b>	Köln
<b>Kasper Knacke</b>	Stuttgart
<b>McDermott Will &amp; Emery</b>	Düsseldorf, München
<b>Schmalz</b>	Frankfurt
<b>SZA Schilling Zutt &amp; Anschütz</b>	Mannheim
<b>Buse Heberer Fromm</b>	Essen, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, München
<b>Heisse Kursawe Eversheds</b>	München
<b>Orrick Hölters &amp; Elsing</b>	Düsseldorf

**Führende Partner im Arbeitsrecht (41-50 Jahre)**

<b>Dr. Georg Annuß</b>	Linklaters
<b>Prof. Dr. Björn Gaul</b>	CMS Hasche Sigle
<b>Dr. Burkard Göpfert</b>	Gleiss Lutz
<b>Prof. Dr. Michael Kliemt</b>	Kliemt & Vollstädt
<b>Dr. Mark Lembke</b>	<b>Greenfort</b>
<b>Jürgen Markowski</b>	Manske & Partner
<b>Dr. Anja Mengel</b>	Altenburg
<b>Dr. Tobias Pusch</b>	Pusch Wahlig
<b>Dr. Ulrike Schweibert</b>	Schweibert Leßmann & Partner

Die hier getroffene Auswahl der Personen ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (siehe S. 14). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

**GREENFORT****Gesellschaftsrecht**

**Bewertung:** Empfohlene Kanzlei im Gesellschaftsrecht, die ihre Dynamik der vergangenen Jahre beibehält. Stetig gelingt es der ► Frankfurter Sozietät, bestehende Mandatsbeziehungen zu intensivieren u. neue zu gewinnen. Für ihre meist seit Jahren treuen Mandanten ist die Praxis häufig mehr als nur die Beraterin im lfd. Geschäft, z.T. übernimmt Greenfort die Funktion einer ausgelagerten Rechtsabteilung. Die gesellschaftsrechtl. Praxis zeichnet sich v.a. auch durch ihre enge Verzahnung mit den Praxen für M&A u. Arbeitsrecht aus. „Sie beweisen jederzeit, dass sie ihr Geld wert sind“, lobt ein Mandant u. bescheinigt dem Team „effizientes Arbeiten, exzellente Analysen und herausragende Verhandlungen“. Mit ihrem auch stark durch internat. Geschäft geprägten Trackrecord kann es die einst als Spin-off von Freshfields-Associates u. einem Hengeler-Anwalt gestartete Kanzlei entspr. gut mit ihren Wettbewerbern aufnehmen.

**Stärken:** Junges, dynamisches Team.

**Häufig empfohlen:** Dr. Daniel Röder, Gunther Weiss, Dr. Carsten Angersbach, Andreas von Oppen

**Kanzleitätigkeit:** Gründungen u. Umstrukturierungen, Finanzierungsfragen u. an der Schnittstelle zum Kapitalmarktrecht; Vorbereitung u. Durchführung von HVen, Squeeze-outs, Kapitalmaßnahmen. Zudem Vorstände u. Gesellschafter. (4 Partner, 5 Associates)

**Mandate:** ●● Lfd. für Cronimet, Glatfelter, Josef Seibel, Interfer, Parzeller, Axicorp, B+S Bankssysteme, EVB Energy, Gardner Denver, Invista, Skril, Planon, Reality Consult, Steeltrade; GPS lfd, u.a. bei internat. Joint Venture; Axicorp, u.a. zu Unternehmensstruktur.

**GESELLSCHAFTSRECHT Fortsetzung**

<b>Friedrich Graf von Westphalen &amp; Partner</b>	Freiburg
<b>Greenfort</b>	Frankfurt
<b>Grüter</b>	Duisburg
<b>GSK Stockmann + Kollegen</b>	alle Standorte
<b>Haver &amp; Mailänder</b>	Stuttgart
<b>Hennerkes Kirchdörfer &amp; Lorz</b>	Stuttgart
<b>Honert + Partner</b>	München, Hamburg
<b>Jones Day</b>	Frankfurt
<b>Lehmann Neunhoffer Sigel Schäfer</b>	Stuttgart
<b>Mayer Brown</b>	Frankfurt, Düsseldorf
<b>McDermott Will &amp; Emery</b>	Düsseldorf, München
<b>Orth Kluth</b>	Düsseldorf
<b>Redeker Sellner Dahs</b>	Bonn, Berlin
<b>Rödl &amp; Partner</b>	alle Standorte
<b>Salans</b>	Berlin, Frankfurt
<b>Schmidt von der Osten &amp; Huber</b>	Essen
<b>Spieker &amp; Jaeger</b>	Dortmund
<b>Arqis</b>	Düsseldorf, München
<b>Ashurst</b>	Frankfurt, München
<b>Avocado</b>	Köln, Frankfurt
<b>v. Boetticher Hasse Lohmann</b>	Berlin, München, Frankfurt
<b>Brandi</b>	Bielefeld, Detmold, Gütersloh, Paderborn
<b>BRL Boege Rohde Luebbehusen</b>	Hamburg, Berlin
<b>Buse Heberer Fromm</b>	alle Standorte
<b>Büsing Müffelmann &amp; Theye</b>	Bremen, Berlin
<b>CBH Rechtsanwälte</b>	Köln
<b>Debevoise &amp; Plimpton</b>	Frankfurt
<b>Ebner Stolz Mönning Bachem</b>	Köln, Hamburg, Stuttgart, Kiel
<b>FPS Fritze Wicke Seelig</b>	alle Standorte
<b>Gibson Dunn &amp; Crutcher</b>	München
<b>Gobbers &amp; Denk</b>	Krefeld
<b>Godefroid &amp; Pielorz</b>	Düsseldorf
<b>Heymann &amp; Partner</b>	Frankfurt
<b>Hoffmann Liebs Fritsch &amp; Partner</b>	Düsseldorf
<b>K&amp;L Gates</b>	Berlin, Frankfurt
<b>Lindenpartners</b>	Berlin
<b>LLR Legerlotz Laschet</b>	Köln
<b>Löhde Leo Schmidt-Hollburg &amp; Witte</b>	Hamburg
<b>Loschelder</b>	Köln
<b>Morgan Lewis &amp; Bockius</b>	Frankfurt
<b>Orrick Hölters &amp; Elsing</b>	alle Standorte
<b>Osborne Clarke</b>	Köln, München
<b>P+P Pöllath + Partners</b>	Berlin, Frankfurt, München
<b>Raue</b>	Berlin
<b>Rittershaus</b>	Mannheim, Frankfurt
<b>Rölfs RP</b>	München
<b>Sernetz Schäfer</b>	München, Düsseldorf
<b>Simmons &amp; Simmons</b>	Düsseldorf, Frankfurt
<b>Squire Sanders Hammonds</b>	Berlin
<b>Thümmel Schütze &amp; Partner</b>	Stuttgart, Frankfurt

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S. 14). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

**GREENFORT**

M&amp;A



**Bewertung:** Empfohlene Kanzlei für M&A, die ihre Position weiter verbesserte. Nur z.T. lag dies dabei an sichtbarer Transaktionsarbeit, die zuletzt anzog. Bezeichnend für die inzw. erreichte Stärke der Praxis ist v.a. die Tatsache, dass sie zunehmend auf den Radar namh. Konzerne u. auch von Investoren gerät. So kam sie auf das Panel eines großen Pharmahändlers u. arbeitete für diesen auch bereits. Beispielhaft für das Ansehen des Teams ist die Einschätzung eines sehr aktiven größeren Investors: „Von Greenfort hören wir immer nur das Allerbeste, die wollen wir auch einmal ausprobieren“.

**Stärken:** Junges, dynamisches Team.

**Häufig empfohlen:** Dr. Daniel Röder, Gunther Weiss, Dr. Carsten Angersbach, Andreas von Oppen

**Kanzleitätigkeit:** Begleitung v.a. mittelständ. Unternehmen bei Deals, regelm. aus der lfd. Beratung heraus. Viel grenzüberschr. Geschäft. (4 Partner, 5 Associates)

**Mandate:** ●● Josef Seibel bei Übernahme von Leiser; Remondis u.a. bei gepl. Kauf von Energy from Waste; Herzing + Schroth bei Verkauf des Unternehmens; Elanders bei Kauf von Dom u. Domkasten; Decontam bei Verkauf des Unternehmens; Wolong bei Kauf von ATB; ind. Konzern bei Kauf eines Autozulieferers; Pharmahändler bei gepl. Zukauf.

**M&A Fortsetzung**

Arqis	Düsseldorf, München
Dissmann Orth	München
Glade Michel Wirtz	Düsseldorf
Graf von Westphalen	alle Standorte
Friedrich Graf von Westphalen & Partner	Freiburg, Köln
<b>Greenfort</b>	Frankfurt
Heisse Kursawe Eversheds	München
Hoffmann Liebs Fritsch & Partner	Düsseldorf
K&L Gates	Berlin, Frankfurt
KPMG Law	alle Standorte
Kümmerlein	Essen
Menold Bezler	Stuttgart
Oppenländer	Stuttgart
Osborne Clarke	Köln, München
Raupach & Wollert-Elmendorff	alle Standorte
Redeker Sellner Dahs	Bonn, Berlin
Renzenbrink Raschke von Knobelsdorff Heiser	Hamburg
Rödl & Partner	alle Standorte
Rölfs RP	München, Frankfurt
Salans	Berlin, Frankfurt
Simmons & Simmons	Düsseldorf, Frankfurt

AFR Aigner Fischer Radlmayr	München
Aulinger	Bochum, Essen
BMH Bräutigam & Partner	Berlin
Buse Heberer Fromm	alle Standorte
CBH Rechtsanwälte	Köln
Debevoise & Plimpton	Frankfurt
Dechert	Frankfurt
Esche Schümann Commichau	Hamburg
Gibson Dunn & Crutcher	München
Göhmann	alle Standorte
Grüter	Duisburg
Honert + Partner	München, Hamburg
Kuhn Carl Norden Baum	Stuttgart
Löhde Leo Schmidt-Hollburg & Witte	Hamburg
Orth Kluth	Düsseldorf
PricewaterhouseCoopers Legal	alle Standorte
Raue	Berlin
Squire Sanders	Berlin, Frankfurt
Waldeck	Frankfurt
Watson Farley & Williams	Hamburg, München

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S. 14). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Dr. Astrid Gerber

### Chefredakteur

Dr. Aled Griffiths

### Leitende Redakteurin

Antje Neumann

### Stellvertretung

Simone Bocksrocker, Dr. Anja Hall

### CvD

Ulrike Sollbach

### Redaktion

Christine Albert, Ulrike Barth, Catrin Behlau, René Bender, Silke Brünger, Eva Flick, Astrid Jatzkowski, Marcus Jung, Parissa Kerkhoff, Mathieu Klos, Markus Lembeck, Meike Nohlen, Christin Nünemann, Geertje Oldermann, Norbert Parzinger, Tanja Podolski, Jörn Poppelbaum, Volker Votsmeier

### Koordination Mandantengespräche

Astrid Jatzkowski

### Systemadministration und technische Umsetzung

Leitung Marcus Willemsen, Boris Sharif

### Online-Ausgabe

Simone Bocksrocker, Dr. Anja Hall, Marcus Willemsen

### Internationale Ausgabe (Print und Online)

Laura King

### Koordination Kanzleiinformationen

Claudia Scherer

### Wissensmanagement

Stefanie Seeh

### Mitarbeit

Hanna Bauschke, Alexander Buhlert, Regina Cichon, Lena Espelmann, Claudia Fatzkämper, Christina Hlavska, Sirka Laass, Fabian Lippke, Lennart Mohr, Stefanie Riemann, Zoe Schubert, Anika Verfürth, Claudia Voskuhl, Leila Wilks, Thomas Wolf

### Übersetzungen

Laura King, Sandra Wosky

### Verkaufsleitung

Christopher Savill

### Vermarktung und Verkauf

Rüdiger Albert, Ursula Heidusch, Svea Klaßen, Karsten Kühn, Britta Peltzer

### Vertrieb

Ursula Heidusch, Svea Klaßen, Eva Wolff

### Marketing und Veranstaltungen

Leitung Alke Hamann, Jens David, Eva Wolff

### Verwaltung

Barbara Albrecht, Nicolle Kexel, Sandra Schmalz, Janine Wartenberg

### Gestaltung und Satz

Andreas Anhalt, Janna Lehnen, Dominik Rosse

### Druckservice

D+L Reichenberg GmbH, Bocholt

15. Auflage – 2012/2013

ISBN-978-3-9811823-4-7

### Verlag

JUVE – Verlag für juristische Information GmbH

Sachsenring 6 · 50677 Köln

Telefon: 0221/913880-0

Telefax: 0221/913880-18

e-mail [handbuch@juve.de](mailto:handbuch@juve.de)

[vertrieb@juve.de](mailto:vertrieb@juve.de)

Internet [www.juve.de](http://www.juve.de)

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung wie Nachdruck, Vervielfältigung, elektronische Verarbeitung und Übersetzung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der Zustimmung des Verlags.

Für Ihre Hinweise, Anregungen und Kritik zum JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien sind wir sehr dankbar. Insbesondere bitten wir Kanzleien, die sich als zu Unrecht nicht berücksichtigt sehen oder deren Darstellung Unstimmigkeiten aufweist, die Redaktion entsprechend zu benachrichtigen.